

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 13. Dezember bis 19. Dezember 2021



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Während der Stoxx Europe 600 in der letzten Woche um -0,35% nachgab, verloren unsere europäischen Aktien -0,77%.

Wie auch die Woche zuvor setzte sich der europäische Fahrradkonzern Accel Group mit +8,98% an die Spitze unserer Europa-Auswahl.

Nach den überraschend gut ausgefallenen Zahlen in der letzten Woche (siehe letzter Wochenbericht) erhöhten die Analysten der ABN AMRO Oddo ihr Kursziel von 46,50 auf 51,30 (Kurs aktuell 44,90).

Die Fahrradindustrie ist einer der Gewinner der Coronakrise, so konnte der Umsatz im Jahr 2020 in Deutschland um 17% gesteigert werden. Das lag vor allem an der steigenden Nachfrage nach E-Bikes.

Laut dem Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) hatten 2020 knapp 40% aller in Deutschland verkauften Räder einen Akku. Zudem rechnet der Fahrrad-Branchenverband Conebi damit, dass sich der europäische Markt für E-Bikes bis 2025 verdoppeln wird.

Technip Energies stiegen um +3,93%, nachdem BP mitteilte, dass der Auftrag für ein geplantes Kraftwerk und einer Anlage zur Kohlendioxidabscheidung an ein Konsortium aus Technip Energies, General Electric und Royal Dutch Shell vergeben wurde.

Der italienische Reisemobilhersteller Trigano legte um + 2,26% zu, da die französische Wettbewerbsbehörde den Kauf von 70% der Anteile an den Vertriebsgesellschaften CLC, SLC und Loisureò genehmigt hat.

Schwer unter Druck geriet der Schweizer Dentalspezialist Straumann (-11,05%), da die Präsentation der Weiterentwicklung der Strategie anlässlich eines Analystentages nicht gefallen konnte.

Kritiker monierten vor allem die angestrebte Bandbreite bei der Kern-EBIT-Marge von 25 – 30% als zu breit und zu wenig ambitioniert.

Das Unternehmen ist mit einem 14-fachen Kursumsatzverhältnis nicht preiswert, hat aber eine stabile hohe Marge, ein Umsatzwachstumsprognose von über 20% p.a. und eine Rule of 40 von über 55 (die Kennzahl berechnet sich aus der Summe der Umsatz-Wachstumsrate und Free-Cash-Flow-Marge. Je höher der Wert ist, umso besser ist das Geschäftsmodell des Unternehmens. Werte über 40 gelten als attraktiv).
Wir bleiben dabei.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Die amerikanischen Aktien verloren -1,81% und lagen damit auf dem Niveau des Dow Jones (-1,68%), aber deutlich besser als der Nasdaq 100 (-3,25%).

Die höchsten Kursgewinne unserer Auswahl in Nordamerika erreichte Pfizer (+13,40%), die von dem Wiederaufflammen der Covid-Krise durch die Verbreitung der Omikron-Variante, sehr profitierten.

Auf dem zweiten Platz war Medifast (+6,55%), die Rückenwind dadurch erhielten, dass Sie von Fortune auf die Liste der am schnellsten wachsenden Unternehmen aufgenommen wurden.

Gut lief es auch für das IT-Beratungsunternehmen Cognizant Tech Solutions (+4,29%), nachdem Konkurrent Accenture die Umsatzerwartungen dank Nachfrage nach Cloud- und Sicherheitsdienstleistungen übertroffen hat, da diese Bereiche zu den Kerngeschäften von Cognizant Tech Solutions gehören.

Unter die Räder gerieten weiterhin die Technologie-Aktien.

In dem drastischen Ausverkauf wurden alle Branchen wahllos verkauft. Es machte keinen Unterschied, ob eine Firma Kredite über das Internet anbietet (Upstart Holdings -16,78%), oder Büro - Software in Abonnements verkauft (Adobe -14,96%) oder Beratungsdienstleistungen für die digitale Transformation anbietet (Perficient - 12,50%).

Wird Wasser abgelassen, sinken alle Schiffe gleich.



Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Unsere asiatische Auswahl verlor -1,94% und lag damit zwischen dem Hang Seng (-3,16%) und dem Nikkei (+0,37%).

Der chinesische Aluminiumkonzern China Hongqiao Group (+4,84%) hat seine Bodenbildung abgeschlossen und konnte sich in einem sehr schwachen Marktumfeld gut behaupten.

Charttechnisch könnte das der Start für eine längere Gegenbewegung nach den Verlusten in den letzten Monaten sein.

Vom starken Momentum gestützt gewann der japanische Arzneimittelkonzern Ono Pharmaceutical +3,57%.

Weiterhin läuft eine technische Gegenbewegung zu den Verlusten der vergangenen Woche bei Northern Star Resources (+3,45%).

Neue Hiobsbotschaften zur Immobilienkrise in China drückten A-Living Smart Cities um -14,78%.

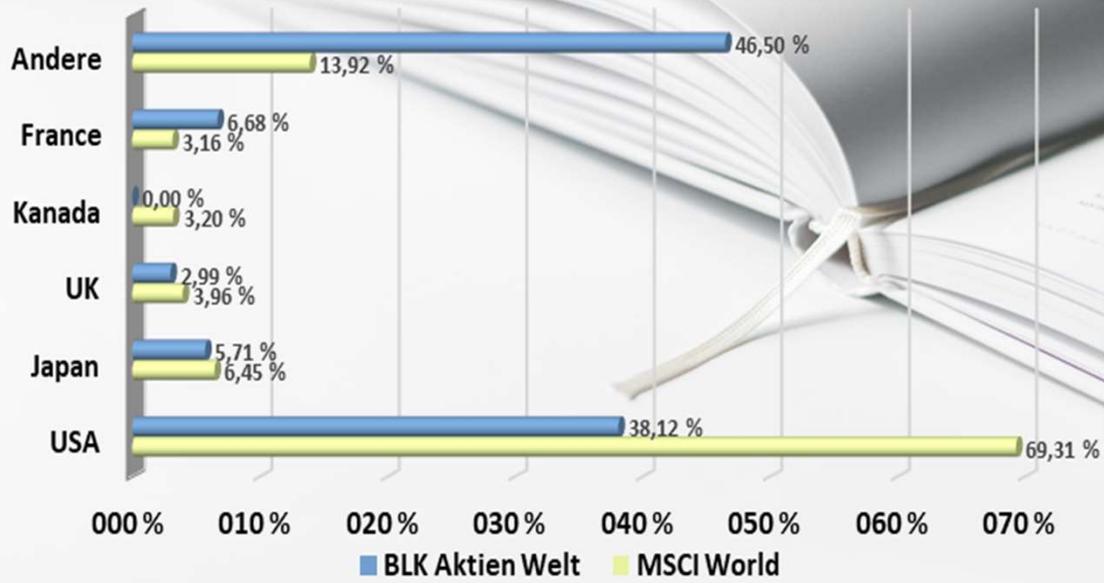
Valuecommerce (-8,43%) wurde von der negativen Stimmung zu Tech-Werten in Sippenhaft genommen.

Der Ästhetik-Spezialist EC Healthcare gab die Gewinne der vergangenen Woche wieder ab (-6,94%), ohne das relevante Nachrichten vorlagen.

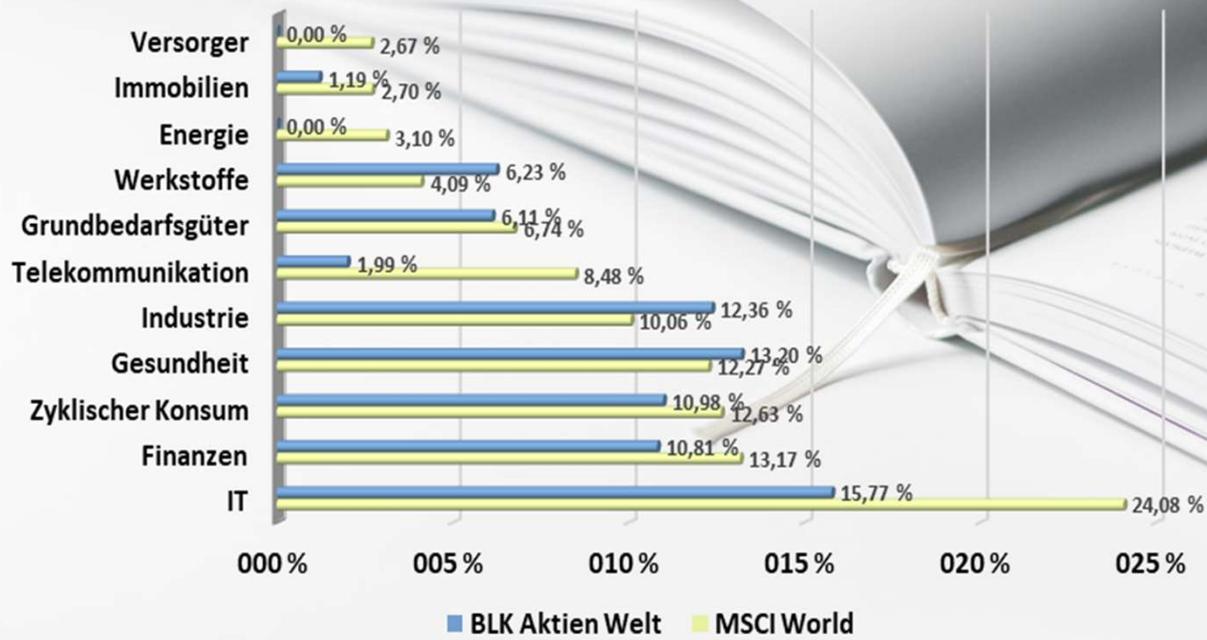


Unsere taktische Allokation

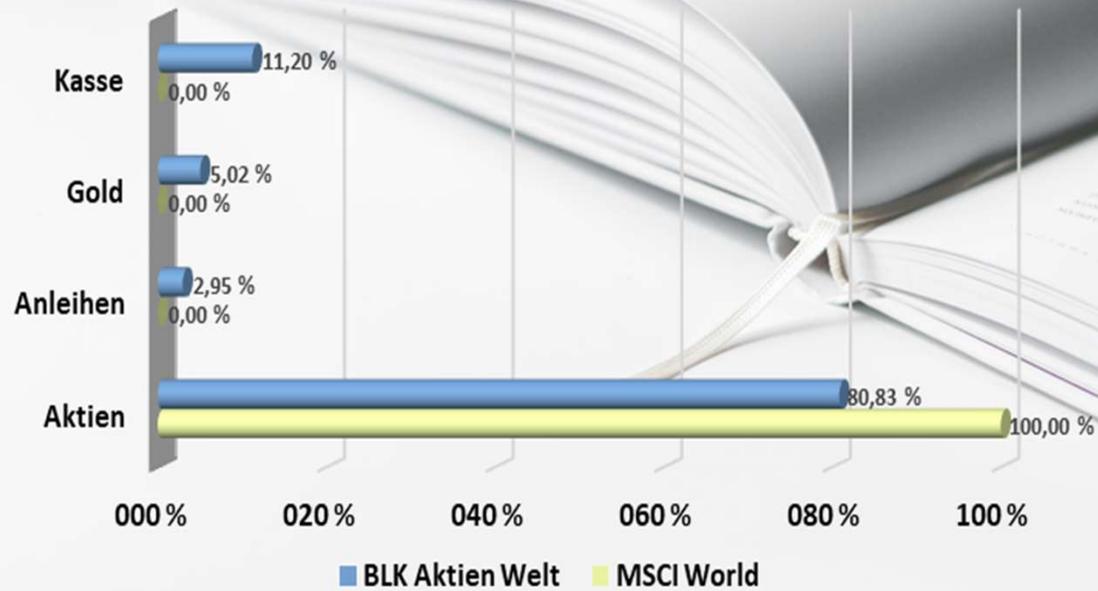
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt verlor in der letzten Woche -1,03%.

Ein turbulentes Jahr geht in die Zielgerade, das wiederum von den Auswirkungen der Pandemie bestimmt wurde.

Unterstützt von guten Konjunkturdaten und hohen Unternehmensgewinnen verzeichneten viele Aktienmärkte eine positive Kursentwicklung.

Insbesondere in den Industrieländern erreichten ein paar Indizes neue Rekordstände, auch wenn die erreichten Bestmarkten in den letzten Wochen zum Jahresende wieder unterschritten wurden.

Für das neue Jahr 2022 erwarten wir eine Ausdehnung der Volatilitäten an den Kapitalmärkten.

Diese wird nicht nur auf die Aktienmärkte beschränkt bleiben,
sondern auch die Rohstoffmärkte und die
Anleihenmärkte erfassen.

Denn die Entwicklung der Inflationsdaten und die Reaktionen der
Notenbanken darauf werden alle Anlageklassen in ähnlichem
Ausmaß beeinflussen.

Aber auch für das nächste Jahr gilt, dass aufgrund von negativen
Realrenditen kein Weg an Aktien vorbeiführen wird,
will man zumindest ein positives Ergebnis nach Kosten und
Inflation erzielen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest mit viel G (... Geschenke, Gesang, Geselligkeit, Gemeinsamkeit, Getränke, Gans, Glühwein, Gebäck, Geliebt, Gedrückt, Gefeiert etc.).





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.